

Gitarre & Bass YOUR SITE YOUR SITE

DU ODER DEINE BAND IN GITARRE & BASS? DAS GEHT!

YOURSITE PRÄSENTIERT UNGLAUBLICHE **GEHEIMTIPPS & NEWCOMER**, DIE MAN KENNEN SOLLTE. HIER WERDEN MUSIKER VORGESTELLT, DIE UNS EIN PÄCKCHEN SCHICKEN [MIT CD, INFO UND DRUCKFÄHIGEN **FOTOS**] UND VON DENEN WIR GLAUBEN, DASS DIE WELT SIE BRAUCHT. KONTAKT: **GITARRE & BASS/YOURSITE, EMIL-HOFFMANN-STRASSE 13, D-50996 KÖLN. MITMACHEN!**

CRAYFISH

WWW.CRAY-FISH.DE

Das neue Album ‚Sticky Sweet Sings‘ der Frankfurter Band bietet eine ordentliche Ladung Rockmusik, irgendwo zwischen klassischen Hardrock-Einflüssen und Pop-Punk der



Marke Blink-182. Eingängig wird in jeder Nummer auf den hymnischen Refrain hingearbeitet, und diese Disziplin beherrschen die Musiker von Crayfish. Sehr gut kommen die tighten Rhythmus-Gitarren, wie überhaupt die breite Produktion dieses Albums mit internationalem Anstrich überzeugt. **am** ■

GMGB

WWW.GOODMENGONEBAD.DE

Good Men Gone Bad aus Stuttgart pflegen einen coolen, kantigen Stil auf ‚Voodoo ich & Du‘. Hmh, irgendwie ein merkwürdiger Album-Titel, und dieses voc/g/b/dr-Quartett macht es dem Hörer auch musikalisch nicht unbedingt



leicht. Kommt die erste Nummer noch wie eine Mischung aus 80er Wave und 90er Stoner-Rock, wird im nächsten Song deutsch getextet im Stile von Selig. Dazu gibt's auch noch Ska-/Reggae-Einflüsse und Funk-Vibes. Durchzogen ist alles von blauen Roots. Gut gemacht!. **am** ■

SOBER TRUTH

WWW.SOBER-TRUTH.DE

Hui, da bekommt man gleich schwer Angst im unheil-schwangeren Intro, wenn eine fiese Lache aus dem Off erklingt, dann noch ein weggehendes Motorrad und ab geht die Thrash-Metal-Post. Speedige Nummern mit Kopfnicker-Riffs, Double-Bassdrum-Gewitter und Vocals zwischen Genre-typischem Grunzen und punkigen Ausbrüchen. Keine Frage: Das hat was – u. a. von den frühen Metallica, einige Bratgitarren kommen aber auch mit Schärfe aus der Industrial-Ecke. Dazu gibt's

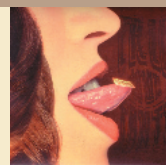


allerhand technische High-Speed-Schmankerl auf ‚Outta Hell‘. Die Vollbedienung für Heavy-Fans. Lernen müssen die harten Herren allerdings noch, wie man eine mediengerechte Website gestaltet und dass man seine Promo-Fotos nicht mit Kopierschutz versieht. Aber auch da sind wir optimistisch ;-) **am** ■

3SIX9

WWW.3SIX9.CH

Im klassischen Powertrio-Format rockt die schweizerische Band irgendwo zwischen ZZ Top und dem Psycho-Blues



von Tito & Tarantula. Sehr cool, wie hier an sich straighte Arrangements stellenweise mit schönen Gitarren-Sounds kontrastiert werden, z. B. mit klassisch flirrenden Tremolo-Effekten.

In den Balladen zeigen sich dann auch deutlich Blues-Einflüsse, und einige der fetten Lead-Sounds mit ordentlichem Sustain hätte Carlos Santana auch nicht besser hinbekommen. Trotz Akribie in der Produktion bleibt alles immer schön dirty, und an der Dynamik merkt man, dass sich die Pistoleros bei zahlreichen Gigs bereits aufeinander eingeschossen haben. Sehr stylish ist das Cover-Artwork von ‚Trip Down South‘ ausgefallen, und noch wertiger wurde die Vinyl-Doppel-LP gestaltet, irgendwo zwischen Spaghetti-Western und Grindhouse-Kino. Prädikat: Rock 'n' Roll! **am** ■

MISSBLISS

WWW.MISSBLISS.TV

Mit der Kombination aus deftigen Gitarren-/Bass-Riffs und weiblichen Power-Vocals erinnert das Debüt-Album ‚Trilight‘ der Band aus dem österreichischem Graz an die



Guano Apes. Daneben werden klassische Heavy-Einflüsse der Marke Led Zeppelin und Funk-Elemente verarbeitet. Auf der neuen Single ‚Over The Moon‘ gehen die Miss und ihre Begleiter, untermalt von einem scharfen Disco-Beat, sehr eingängig ab in Richtung Pop.

Ebenfalls gelungen, das hätten Roxette nicht besser machen können. Auf YouTube sollte man sich zudem unbedingt das kurzweilige Video zu ‚Over The Moon‘ ansehen. Gute Band! **am** ■





ISABEL WILLENBERG

WWW.MYSPACE.DE/ISABELWILLENBERG

Melancholische Songs sind Sängerin Isabel Willenberg und ihrem Begleiter Christian Spelz an Akustikgitarre/Piano/Background-Gesang gelungen. Nur wenige Zutaten benötigt das

Duo aus Kleve auf ‚Vertraulich‘, um eingängige Pop-Nummern zu erschaffen, die auch mal gewürzt sind mit südamerikanischen Vibes. Im Mittelpunkt steht Isabels klare Stimme, mit der sie von ihren Träumen und Sehnsüchten erzählt. Die neun Songs sind eine intime Angelegenheit, und sie zeigen eine andere Seite dieser Sängerin, die mit ihrer Band Sacred Heart auch ordentlich abrocken kann. *am* ■



ANDRÉ MÜLLER

WWW.ANDREMU.COM

Über triphopige Samples und Beats sowie Keyboard-Flächen legt der Wahl-Wiener auf ‚aNDREmu‘ sehr schöne Akkorde und Melodien auf dem Chapman-Stick. Bei diesem (8- bis 12-saitigen) Instrument entstehen die Töne durch beidhändiges Tapping auf dem breiten Griffbrett. Dazu kommen geschmackvolle wie virtuose Linien auf dem E-Bass sowie Piccolo-Bass. André,



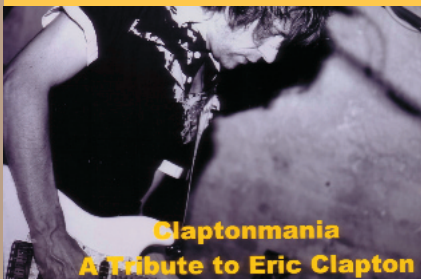
der diese Aufnahmen selbst produziert hat, steuerte als weitere Klangfarbe noch seine Stimme bei, zudem erschaffen drei Gast-Sängerinnen mit ihren Chören zusätzlich viel Klangraum und Weite. Ein inspirierendes Album mit tollen Momenten. Live lässt Herr Müller seine Soundscapes mit Hilfe eines Loopers entstehen, und, wie man unter www.youtube.com/user/andremu2 sehen kann, ist diese One-Man-Show ein musikalisches Ereignis der Extraklasse! *am* ■

CLAPTONMANIA

WWW.CLAPTONMANIA.DE

Eine gute Idee, sich im dichten Dschungel der Cover- und Tribute-Bands durch- und abzusetzen: Denn Acts, die das Repertoire von Eric Clapton präsentieren,

trifft man hierzulande nicht allzu oft an. Eigentlich merkwürdig, gehört Slowhand doch mit zu den erfolgreichsten Musikern dieses Planeten. Doch für Sänger & Gitarrist Tom Freitag ist seine Band mehr eine Herzensangelegenheit als ein Geschäftskonzept. Kompetent und mit Seele trägt der Hamelner mit seinen Mistreitern Hits wie ‚I Shot The Sheriff‘, ‚Layla‘ oder den Cream-Klassiker ‚White Room‘ vor, Blues-Feeling inklusive. Runde Sache. *am* ■



ICH UND MEIN TIGER

WWW.ICHUNDMEINTIGER.DE

Sentimentale Musik kommt von diesem Bremer Singer/Songwriter-Trio. Zwei Akustikgitarren, Kontrabass plus ein Streichquartett erschaffen auf der ‚Was Uns Bleibt EP‘ einen eindringlichen, intimen Klang. In jeder Note wird deutlich, wie geschmackvoll und sorgsam hier gemixt und produziert wurde. In diesem organischen Arrangement erzählt Sebastian Herde mit angerautem Timbre seine poetischen Geschichten und Anekdoten. Stimmungsvoll und gelungen. *am* ■



RUPPERT MUSICAL INSTRUMENTS PRESENTS:

BASSWITCH IQ DI

